

AUSZUG

26

aus dem

Protokoll des Regierungsrates

des

KANTONS ST. GALLEN.

Sitzung vom 18. November 1911.

Das Baudepartement berichtet:

Am 27. Oktober 1911 genehmigte der Gemeinderat Rorschach "Projekte einer Anzahl Strassenzüge und Baulinien" für das Frohheimgut. Die Pläne durchliefen das im Rorschacher Baureglement normierte Planauflageverfahren, ohne dass Einsprachen eingingen.

Der Regierungsrat, gestützt auf den Bericht des referierenden Departementes, zieht

i n E r w ä g u n g :

Die Praxis hat stets die Regelung der Ueberbauung, nicht die Aufstellung von Strassenprojekten als Aufgabe des Ueberbauungsplanes aufgefasst. Sie hat sich deshalb darauf beschränkt, von anzulegenden Strassen nur die Situation und --soweit nötig-- Höhenangaben in denselben aufzunehmen, nicht aber die Detailprojekte, welche der Bauausführung als Grundlage dienen. In Uebereinstimmung mit dieser Praxis können die Vorschriften über die Anlage der Kanalisation, über die Ausgestaltung der Trottoirs mit Granitrandsteinen und die Pflanzung von Baumalleen --und zwar gleichgültig, ob sie im eingereichten Plane selbst oder in den Bedingungen enthalten sind, welche der Gemeinderat an seine Plangenehmigung knüpfte-- nicht

2 B e i l a g e n .

in die regierungsrätliche Genehmigung des Ueberbauungsplanes eingeschlossen werden; sie sind in das Ausführungsprojekt zu verweisen.

Auf Antrag des referierenden Departementes wird

b e s c h l o s s e n :

Dem Ueberbauungsplane sei mit den in den Erwägungen enthaltenen Einschränkungen die Genehmigung erteilt.

Protokollauszug an das Bezirksamt Rorschach zuhanden des Gemeinderates Rorschach samt 2 Plänen.

Protokollauszug an das Baudepartement samt 1 Plan und 1 Schriftstück.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Dem Protokoll gleichlautend:

Der Staatsschreiber:

A large, stylized handwritten signature in dark ink, likely belonging to the State Secretary, is written over the printed text 'Der Staatsschreiber:'. The signature is fluid and extends downwards and to the left.